

Beratungskonzept **des** **Beratungszentrums (BZ)**

Kooperationspartner:

Förderschulen:

- **Clarenbach-Schule Soest** (Förderschwerpunkt Lernen, LE)
- **Peter-Härtling-Schule Werl-Sönnern** (Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung, ES)
- **Jacob-Grimm-Schule Soest** (Förderschwerpunkt Sprache, SQ)

Grundschulen:

- **Bernhard-Honkamp-Schule Welper (Ansprechpartner für Grundschulen)**
- **St. Antonius Grundschule Günne**
- **Pankratius Grundschule Körbecke**
- **Heidberg Grundschule Völlinghausen**
- **St. Ida Grundschule Herzfeld**
- **Sälzergrundschule Bad Sassendorf**
- **Gemeinschaftsgrundschule Welper-Borgeln**
- **Ludgerus-Grundschule Lippborg**
- **St. Stephanus Grundschule Oestinghausen**

Ziel:

Das Beratungszentrum (BZ) versteht sich als ein Angebot für kooperative Beratung dreier Förderschulen mit den sonderpädagogischen Schwerpunkten im Lern- und Entwicklungsbereich (Lernen, Verhalten, Sprache).

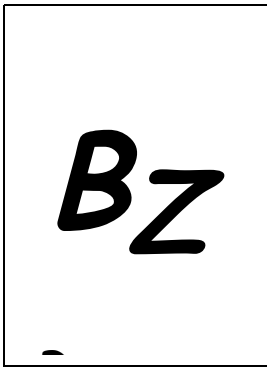
Ziel ist es, so früh wie möglich Kinder mit Verdacht auf Entwicklungsstörungen zu erfassen und ihnen gemeinsam mit mehreren Fachleuten präventiv und diagnostisch in einem festgelegten Beratungsangebot zu helfen.

Ablaufskizze eines Beratungsprozesses:

- 1) **Die Rat suchende Grundschule meldet** der Clarenbach-Schule als zentrale Sammelstelle des BZ Beratungsbedarf für ein Kind mit Verdacht auf Entwicklungsstörungen in den Bereichen Lernen, Verhalten oder Sprache. Die Grundschule erhebt hierfür anamnestische Daten und beschreibt stichwortartig die Problemstellung im Anmeldebogen. Formulare hierfür liegen in den jeweiligen Grundschulen aus (oder auf den Rechnern der Grundschulen).
- 2) Der **Förderausschuss** trifft sich regelmäßig, diskutiert den Einzelfall und **koordiniert** die Beratungen.
- 3) Die Kontaktaufnahme zur beratenden Schule erfolgt nach Eingang des Anmeldebogens in der Clarenbach-Schule kurzfristig. Danach **beauftragt der Förderausschuss** eine/n Sonderpädagogen/in aus den drei Förderschulen.
- 4) Die **Beratung** erstreckt sich auf Gespräche/Hospitationen/Kollegialer Beratung der Grundschullehrkräfte und Vereinbarung von Maßnahmen. Verlauf und Ergebnisse werden im Beratungsprotokollbogen (Formular) festgehalten.
- 5) **Schulische und außerschulische** Maßnahmen werden vereinbart und deren Erfolge oder Misserfolge an die Beratenden zurückgemeldet. Dieser Prozess kann in Einzelfällen auch mehrmals durchlaufen werden. Insgesamt sollte der **Beratungsumfang von 4 Stunden** nicht überschritten werden.
- 6) Eltern und Erziehungsberechtigte sind über die durchgeführte Beratung in Kenntnis zu setzen und werden weiter hinzugezogen, wenn Tests durchgeführt und/ oder außerschulische Hilfemaßnahmen installiert werden müssen (siehe Formulare: „Elterninformation“ und ggf. „Freistellung von der Schweigepflicht“)
- 7) Ergebnis der Beratung kann auch die Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens nach AO-SF § 12 sein.

Weitere Eckpunkte des Beratungsangebotes:

- Grundschulen, Kindergärten und weiterführende Schulen sollten möglichst frühzeitig melden (Prävention, Probeunterricht, Diagnostik)
- Einbeziehung standardisierter Testverfahren nur mit schriftlichem Einverständnis der Erziehungsberechtigten, wenn dies nicht im Rahmen eines Gutachtens geschieht
- Hospitationsangebote für Lehrkräfte der Grundschulen, Kindergärten und weiterführenden Schulen an den Förderschulen
- Fortbildungsangebote der Förderschulen zu speziellen Themengebieten (z.B. Umgang mit schwierigen Schülern; Autismus; ADHS; Sprachstörungen; Wahrnehmung und Lernen)



Der Förderausschuss des BZ

setzt sich zurzeit zusammen
aus folgenden Mitgliedern

Clarenbach-Schule (Zentrale Sammelstelle aller Beratungsfälle)

Gudula M. Schneider

Peter-Härtling-Schule:

Barbara Thiemeyer,
Roland Lischnewski-Wegener

Jacob-Grimm-Schule:

Heinz Herkendell,
Gerd Alexy

St. Ida Grundschule:

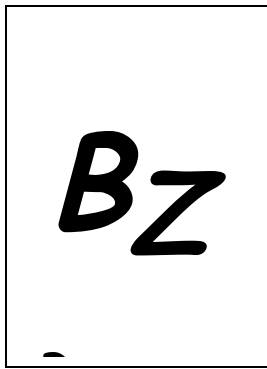
Michael Fleiter

Bernhard-Honkamp-Grundschule:

Cornelia Plaßmann

Alle Meldungen und Formulare zur Beratung bitte an die zentrale Sammelstelle
des BZ:

- Per Telefon 02921 72 708
- Per Fax 02921 66 73 08
- Per Mail- Anhang info@clarenbachschule.de
- Per Post Förderausschuss BZ
Clarenbach-Schule
Niederbergheimer Str. 35a
59494 Soest



**Schematischer
Ablauf der
Beratung**



**Kind mit Verdacht auf
Störungen im Lern- und Entwicklungsbereich**



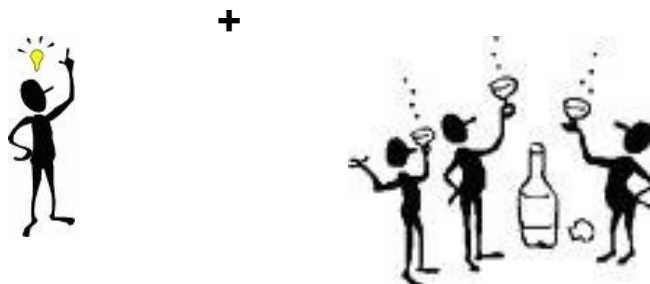
**Der Förderausschuss des BZ
wird benachrichtigt**



Eine sonderpädagogische Lehrkraft übernimmt die Beratung



Es erfolgt eine kollegiale Beratung und versch. Beratungsverfahren



**Schüler/in und alle an der Beratung Beteiligten freuen sich
bei gelungener Hilfestellung**